

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein belauschtes telephonisches Gespräch.

Rittgerner: „Ach, mein lieber Roberts, war das ein unglücklicher Gedanke, Ihrem sonst berühmten Namen noch von Prätoria beizufügen, dem zulieb halten wir noch Prätoria. Wenn er nicht unser Grab sein soll, dann verzichten Sie drauf.“

Roberts: „Dann werd' ich mich wohl Lord Roberts von Bloemfontein nennen müssen.“

R.: Vorübergehend schon, aber ohne Gewähr unsererseits, rate Ihnen einen Küsten-Namen.

R.: Garantieren Sie für Lord Roberts vom Kap der guten Hoffnung?

R.: Hoffen wollen wir s'Beste, aber die Garantie kann Ihnen nur der Admiral geben, er allein ist Derwetscher.

Zürcher Schnadahüpfeln.

Drunten im Plattspiz — 's is a Skandal —
Gaust unser Stadtgärtner wie a Vandal.

Das Publikum sagt, es sei d' reinste Manie;
Was wissen die Leut' denn von Symmetrie.

Der Stadtgärtner z' Zürich is a grundscheiter Mann,
Er laßt die Leut' schimpfen und lehrt sich nit dran.

Der „Notausgang“

bei politischer Feuergefähr.

„Also nach der preussischen Kanalvorlage soll Berlin See-
stadt werden?“

„Ja — es muß 'n Panzerschiff-Kanal erhalten!“

„So — wenn schon kein Mensch müssen muß, warum sollen denn
da 2 Millionen müssen müssen?“

„Weil das noch'n aller strategischer Plan von anno 48 her ist.“

„Schwaß' doch kein Blech . . .“

„Na, wenn ich Dir sage: es is von wegen dem Ausreißen, wenn
mal wieder der Teibel los jeht!“

„Ach so — da liegt der Molke im Pfeffer . . . hm, dem ollen
Willem ist damals der Landweg bis zur englischen Schiffstreppe eelig
sauer geworden —“

„Na siehste. Und heute, wenn in so'n Fall natürlich Eisenbahner,
Rutscher, kurz, alles streifte — da muß eben 'n Panzerjondel gleich
an der Schloßhinterthüre die hohe Ladung verstaufen können . . .“

„Ja bejreife — und dann man nur gleich in See festochen mit'n
Sottesgnadentum!“

„Nicht ohne zuvor noch'n paar eiserne Krupphandkässe je-
schmissen zu haben aus treuer Liebe —“

„Teure Liebe — meinst du doch? Und das Kanalspäßchen ist doch
noch nicht billig?“

„Kost' uns 41 Millionen — — aber laß man jut sein: der
Präsidentenfrack hernachens ist desto billiger . . .“

Nagelschiessen.

Endlich trifft man auf den Kopf den Nagel
Mit Geschützen gegen bösen Nagel;
Aber einmal protestieren Engel
Gegen aufschärfte Pulverbengel;
Weil sie sonst mit Federn und mit Füßen
In Gefahren sind und klächten müssen.

Wißt du der Welt die Wahrheit sagen, mußt du das Kleid des Narren tragen.
Sings in der Kirche nicht als Pfalter, schreibs lieber in den Nebelspalter.

Briefkasten der Redaktion.



Horsa. Besten Dank. — R. K. i. B. Dank. Raummangels wegen erst nächste Nummer. Das P.-M. wird nächstens einmal losgelassen werden. No. 48 sind leider nicht mehr vorrätig. Gruß! — A. K. i. Z. Dank. Kommen Sie bezüglich der Sache einmal bei uns vorbei. — A. W. i. T. Mit Dank verwendet. H. H. i. B. Dank, alles aber konnte nicht Platz finden. Besten Gruß. — W. i. M. Sehr zeitgemäß, es gehörte ihnen eigentlich noch eine viel festere Dosis. Dank. Falk. Mit Dank verwendet. O. W. i. B. Nicht wohl verwendbar. C. E. i. A. Das hat nichts zu sagen, solches Auto da is in offizie wurde dem „Nebelspalter“ auch schon früher zu Teil, dagegen gibt es dann freilich viele Andere, die ihn einbin- den. — Wir bemühen uns schon lange, in Text und Illustration einmal eine

Nummer zu liefern, die Jedermann gefällt, aber ohne Erfolg. — Unser Vorgänger Jean Möhli sel. hat mit viel Fleiß und gutem Geschick über 25 Jahre lang diesem Phantom nachgestrebt, mit gleichem Resultate! Gruß! F. M. i. O. Als gesunde Familienlektüre sei Ihnen Robert Weber's Helvetia bestens empfohlen, die unter Mitwirkung hervorragender heimischer Schriftsteller erscheint. Heft IV des XXIV. Jahrganges ist eben erschienen und enthält an der Spitze eine prächtige Weihnachtsidylle von D. Daggemacher. Basel, Verlaag der „Helvetia“, P. Weber. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht veröffentlicht.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's.
Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.
Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake.
Lager in feinen Flaschenweinen.

Zu verkaufen.

Ein bereits neues **Wohnhaus in Zürich**, Kreis IV, an schöner, ruhiger Lage. 4 Wohnungen, Vorgarten. Preis mässig. Offerten an die Exped. d. Bl. sub N. 106. 610-x

Zu verkaufen:

Kleinere Villa (Einfamilienhaus)

in grösserer Ortschaft am Zürichsee nächst Zürich. Prachtvolle Lage mit günstiger Bahn- und Schiffverbindung. Preis billig. 79 Offerten sub N 79 an die Exped. d. „Nebelspalter“.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Friedländer in Skole (Galizien) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, dass kein einziges als Tonicum angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Haematogen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.“

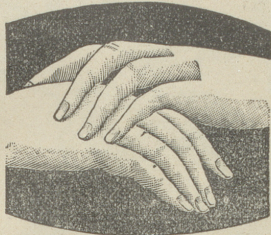
Herr Dr. med. Fritz Schindler in Greifenberg (Uckermark): „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich seither den ausgiebigsten Gebrauch gemacht und mich von der geradezu Wunder wirkenden Eigenschaften desselben überzeugt.“ Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

1-7

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingepprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haematogen echt.



Gesetzlich geschützt!

Die hässlichsten Hände und das unreinste Gesicht

erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von „Riol“. Riol ist eine aus 42 der frischesten und edelsten Kräuter hergestellte Seife. Wir garantieren, dass ferner Runzeln und Falten des Gesichtes, Sommersprossen, Mitesser, Nasenröte etc. spurlos verschwinden nach Gebrauch von „Riol“. Riol ist das beste Kopfhhaarreinigungsmittel, Kopfhaarpflege- und Haarverschönerungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit u. Kopfkrankheiten. „Riol“ ist auch das natürlichste und beste Zahnpflegemittel.

Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurückzuerstatten, wenn man mit „Riol“ nicht vollauf zufrieden ist. „Riol“ wird anstatt gewöhnlicher Seife benutzt. Wer „Riol“ einmal benützt, bleibt ewig dankbar.

Preis per Stück Fr. 1.25, gegen Einsendung v. Fr. 1.35 (auch Briefmarken) franko. 3 Stück Fr. 3.50, 6 Stück Fr. 6.—, 12 Stück Fr. 10.— franko. Versandt durch das General-Depot von 24x

Leop. Feith in Basel,
Spalenberg 9.



Pariser

Gummi-Artikel

1a. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend 70-52

Aug de Kennen,
Zürich I.



Echte Briefmarken

25 Türkei	M. 1.75
25 Portugal	„ 1.25
26 Japan	„ 1.25
30 Australien	„ 1.25
250 Versch.	„ 3.—

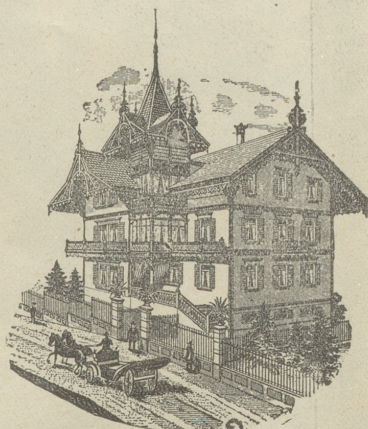
Alle verschieden. Port. extra.
Katalog, 2040 Serien, gratis.

W. Künast. Berlin W. 64
Unter d. Linden 15. 10

Baugeschäft, Chalet-Fabrik

CHALET-BAU

von der einfachsten bis
reichsten Ausführung.



Block- und 7
Fachwerkbau.

Jb. Kuldi

Architekturbureau

BRUGG

(Kanton Aargau)

Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder-

Ohne ärztliche Untersuchung

schließen wir Volksversicherungen gegen Föhnprämien von 20 Ets. an und aufwärts. Die Beiträge werden regelmäßig in der Wohnung des Versicherten abgeholt. — Gewinnberechtigung der Versicherungen nach zwei Jahren. Die Dividende wird aufgeschlüsselt, verzinst und gelangt mit der Versicherungssumme zur Auszahlung. 99%

Tüchtige Agenten, denen bei guten Leistungen Anstellung gegen Fixum zugesichert werden kann, noch gesucht.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Vertreter in allen größeren Orten.

603/12

OLD ENGLAND

Münstergasse ZÜRICH Marktgasse

Joseph Ferralli

Grösstes Geschäft, anerkannt billigste Bezugsquelle für Haushaltungs- und Küchengerätschaften, Lampen, Reiseartikel, Quincaillerie, Spiegel, Cristall, Porzellan, Körbe etc. 12

Illustrierte Preiskourante gratis und franko. — Versand in der ganzen Schweiz.

J. E. Züst,

Geigenmacher,

Stadelhoferplatz 10,

Zürich.



von Autoritäten und Fachmusikern des In- und Auslandes

als Spezialist bestens anerkannt für wirklich saubere, kunstger., korrekte Reparaturen und vorzüglich. Rekonstruktion, imitieren und treffen des alten Lackes bei Rep. alter Origin.-Meister-Instr.

Vorzügliche selbstgebaute Geigen u. Cellos.

Reiches Lager wirklich alter deutsch., franz. u. echt ital. Meister-Instrumente, echt ital. Saiten I. Qualität. Diplom I. Kl. Zürich 1894.

Médaille d'argent Genève 1896. — Bogen, Equis, Instrumente-Saiten jeder Art.

Ankauf alter, auch ganz defekter Instrumente.



Für Cafés, Wirtschaftslokalitäten etc. mit Eisenbahnbeamten - Kundschaft.

Soeben erschienen 28-3 im Verlag d. „Schweizerfamilie“ Bahnhofplatz 1, Zürich I:

„I. Bundesbahnzug“

Photogr. Aufnahme, Grösse 25x27 cm. Mit hübscher Einrahmung zu beziehen durch obigen Verlag à Fr. 1.60 per Stück.

„Der Nebelspalter“
Vierteljährlich Fr. 3.



Die Buchdruckerei
Steffen & Cociffi
empfiehlt sich zur
Herstellung von Druckarbeiten
aller Art.



Fastnachts - Artikel: Gesichts-Masken

in allen Sorten.

Tricot-, Domino-Masken, Bärte,
Perrücken, Lärm-Instrumente.

Humoristische
Papier- und Stoffmützen
Cotillon-Touren

Scherz-Artikel gros & détail.

Franz Carl Weber, Zürich

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

Illustrierte Kataloge gratis.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leicht-verdaulichen Eisenpräparat bereite Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertrifft an Güte. — Feinste Blutreinigung.

Fördert gutes Aussehen gesunden Esslust Teint

Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 30 Y) 18/3

Verlangen Sie
überall

Müffly
China-Wein

Anerkannt

besten Frühstückswein

Erhältlich in allen bessern
Cafés und Restaurants.

Alleiniger Fabrikant

Hans Muff, Luzern

6

Photograph. Künstlerstudien,
Kataloge u. 100 orig. Aufnahmen 2 Mk. (Marken), gröss. Ausw. 5—10 Mk. J. Gerö, Buch- u. Kunstverlag, Budapest, VII N. 20

Act-Modell-Studien



Photographische
Naturaufnahme, weibl., männl. und Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansons, eleg. und chic. Mustersend. gegen Einsendg. v. 3.50.10fl. Für Nicht-konv. folgt Betreff. retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I, Kohlmarkt 8.